

Beschlussvorlage

zu Punkt 5. für die öffentliche Sitzung des Verkehrs- und Werkausschusses (Gemeinde Osterrönfeld) am Dienstag, 24. Februar 2015

Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Beleuchtung in den Gruppenräumen des Ev. Kindergartens

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Aufgrund einer Überprüfung der Beleuchtung durch den Arbeitsschutz wurde festgestellt das in den Gruppenräumen die Beleuchtung nicht den Anforderungen entspricht und dringend ausgetauscht werden muss.

In der Gefährdungsbeurteilung gemäß Arbeitsschutzgesetz wurde die aktuelle Beleuchtungsstärke mit 70-130 Lux festgestellt. Diese reicht in den Gruppenräumen nicht aus, da hier von den Kindern auch Sehaufgaben zu lösen sind, die eine stärkere Beleuchtung erfordern.

Die Beleuchtung im Kindergarten sollte den unterschiedlichen Erfordernissen entsprechen. So ist sinnvoll, einen Gruppenraum abgestuft zu beleuchten, um pädagogische Konzepte differenziert umsetzen zu können. Daher erfolgt die Lichtversorgung am besten über mindestens zwei unterschiedliche Lichtkreise (zwei Schalter) in dimmbarer Ausführung. Für die Gruppenräume und die Gruppennebenräume sollte die erreichbare Beleuchtungsstärke 300 - 400 Lux (gemäß Norm) auf dem Boden gemessen betragen.

Aus diesem Grund empfiehlt die Verwaltung die Umrüstung der Beleuchtung auf dimmbare LED Leuchten.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Umrüstung der Beleuchtung auf LED Leuchten werden auf ca. 15.500,00€ geschätzt.

Gruppenräume:

Frösche:	ca. 4.700,00 €
Dino`s:	ca. 4.700,00 €
Elefanten:	ca. 4.500,00 €
Bälle-Bad:	ca. 1.600,00 €

Im Haushalt 2015 sind keine finanziellen Mittel eingeplant.

3. Beschlussvorschlag:

Der Verkehrs- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Beleuchtung in den Gruppenräumen des ev. Kindergartens mit dimmbaren LED Leuchten mit Kosten in Höhe von voraussichtlich 15.500,00€ erneuern zu lassen. Der Bürgermeister sollte ermächtigt werden, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag für die Umrüstung an den

wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind außerplanmäßig für 2015 bereit zu stellen.

Im Auftrage

gez.
Tanja Struck